

PRESSEMITTEILUNG

Hotelmarkt Hamburg weiter im Höhenflug – Internationaler Besucheranteil eher niedrig

Seit der Jahrtausendwende erlebt Hamburg einen ungeahnten Tourismusboom, der sich in einer Verdreifachung der Tourismuszahlen in weniger als 20 Jahren manifestiert. Damit kann die Hansestadt die höchste Wachstumsrate aller deutschen Städte über 500.000 Einwohnern vorweisen. 2018 wurden insgesamt 6,6 Mio. Ankünfte und 13,1 Mio. Hotelübernachtungen gezählt, womit Hamburg derzeit europaweit auf dem dreizehnten Rang liegt. Der Anteil der internationalen Ankünfte fällt mit gut 22 % jedoch auffällig niedrig aus, was auf die noch immer unterdurchschnittliche internationale Bekanntheit sowie das überschaubare Einzugsgebiet jenseits der deutschen Grenzen zurückzuführen ist. Dies ergibt der „City Report Hotelmarkt Hamburg“ von BNP Paribas Real Estate.

„Der Hamburg-Tourismus befindet sich in einem lang anhaltenden Höhenflug, der zu einer Verdreifachung der Übernachtungszahlen seit der Jahrtausendwende geführt hat. Dabei profitiert die Stadt keineswegs nur vom allgemeinen Trend zum Städtetourismus und der stabilen konjunkturellen Entwicklung. Vielmehr ist es der Elbmetropole gelungen, sich dank zahlreicher neuer Sehenswürdigkeiten, kultureller Highlights und eines ausgezeichneten gastronomischen Angebots einen festen Platz auf der touristischen Landkarte Deutschlands zu sichern“, sagt Alexander Trobitz, Head of Hotel Services der BNP Paribas Real Estate GmbH.

Allein zwischen 2010 und 2018 stieg die Zahl der Übernachtungen in Hamburg um insgesamt 52 %, während sich die verfügbare Bettenkapazität um knapp 38 % erhöhte. Trotz der zahlreichen Neueröffnungen der letzten Jahre ist somit ein deutlicher Nachfrageüberhang von etwa 15 Prozentpunkten auf dem Hotelmarkt zu beobachten. Dieser spiegelt sich konsequenterweise auch in der Entwicklung der Performance-Kennziffern wider. So stieg die Auslastungsquote ausgehend von einem Wert von 71 % im Jahr 2010 auf knapp 79 % im Jahr 2018 an, womit Hamburg die höchste Zimmerbelegungsrate unter den



PRESSEMITTEILUNG

wichtigsten Hotelstandorten Deutschlands vorweisen kann.

Auch für Immobilieninvestoren ist die Hansestadt ein gutes Pflaster. In den letzten acht Jahren wurden im Schnitt 284 Mio. € in Hotelimmobilien investiert, womit Hamburg im bundesweiten Vergleich den vierten Rang nach Berlin, München und Frankfurt einnimmt. 2018 lag das Transaktionsvolumen mit 369 Mio. € zwar um gut 28 % niedriger als im Vorjahr. Dies liegt jedoch keineswegs an nachlassendem Investoreninteresse, vielmehr bietet das knappe Produktangebot keinen Raum für höhere Umsätze.

Dank der hohen Nachfrage und der fast durchweg positiven Entwicklung der Performance-Kennziffern konnten in den vergangenen Jahren zahlreiche Neueröffnungen beobachtet werden, wobei sich eine große Konzentration neuer Hotels im Stadtzentrum feststellen lässt. Der prominenteste Neuzugang auf dem Hamburger Hotelmarkt ist sicherlich das direkt an der Alster gelegene 5-Sterne-Hotel „The Fontenay“, das höchsten Design-Ansprüchen genügt und sich zu einem Aushängeschild der Hamburger Hotellerie entwickeln soll. Seit Herbst 2019 können Hamburg-Touristen zudem das PIERDREI Hotel in der HafenCity entdecken, das seinen Gästen als besonderes Gimmick die Möglichkeit bietet, in eigens auf dem Hoteldach aufgestellten Campingwagen zu übernachten. Darüber hinaus ist auch die Entwicklungspipeline nach wie vor prall gefüllt, wobei das nhow Hamburg St. Pauli, das auf dem pyramidenförmigen, begrünten Aufbau auf dem Dach eines Hochbunkers am Heiligengeistfeld entstehen soll, besonders ins Auge sticht. Insgesamt befinden sich bis einschließlich 2023 bis zu 14.000 Hotelzimmer im Bau oder in Planung.

Ausblick

Deutlichen Nachholbedarf hat Hamburg bei ausländischen Touristen, auf die lediglich 22 % der Gästeankünfte entfallen. Hier zeigt sich, dass Hamburg als Städtereiseziel in puncto internationale Bekanntheit noch deutlich hinter den nationalen Konkurrenten Berlin und München zurücksteht. In diesem Zusammenhang kündigt sich jedoch Unterstützung aus Down Under an: Der australische Reisebuchverlag Lonely Planet hat der Hansestadt einen eigenen Reiseführer gewidmet, der im März 2019 in Erstauflage erschienen ist und insbesondere bei jungen Städtereisenden für hohe Aufmerksamkeit sorgen dürfte.



PRESSEMITTEILUNG

Grundsätzlich bestehen derzeit keine Anzeichen für ein Abebben des Besucherwachstums, sodass auch im Hinblick auf die weitere deutliche Expansion des Bettenangebots mit einer stabilen Entwicklung des Hotelmarkts zu rechnen ist“, so Alexander Trobitz.

Alle Pressemitteilungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.realestate.bnpparibas.de

Über BNP Paribas Real Estate

BNP Paribas Real Estate ist ein führender internationaler Immobiliendienstleister, der seinen Kunden umfassende Leistungen in allen Phasen des Immobilienzyklus bietet: Transaction, Consulting, Valuation, Property Management, Investment Management und Property Development. Mit 5.400 Mitarbeitern unterstützt das Unternehmen Eigentümer, Mieter, Investoren und die öffentliche Hand in ihren Projekten dank lokaler Expertise in 32 Ländern (eigene Standorte und Allianzpartner) in Europa, Nahost und Asien. BNP Paribas Real Estate erzielte 2018 einen Umsatz von 968 Mio. €. BNP Paribas Real Estate ist Teil der BNP Paribas Gruppe.

Weitere Informationen: www.realestate.bnpparibas.com
Real Estate for a changing world

Über BNP Paribas in Deutschland

BNP Paribas ist eine führende europäische Bank mit internationaler Reichweite. In Deutschland ist die BNP Paribas Gruppe seit 1947 aktiv und hat sich mit 12 Gesellschaften erfolgreich am Markt positioniert. Privatkunden, Unternehmen und institutionelle Kunden werden von rund 5.300 Mitarbeitern bundesweit in allen relevanten Wirtschaftsregionen betreut.

Weitere Informationen: www.bnpparibas.de

Pressekontakt:

Chantal Schaum – Tel: +49 (0)69-298 99-948, Mobil: +49 (0)174-903 85 77, chantal.schaum@bnpparibas.com
Jessica Schnabel – Tel: +49 (0)69-298 99-946, Mobil: +49 (0)173-968 60 86, jessica.schnabel@bnpparibas.com
Melanie Engel – Tel: +49 (0)40-348 48-443, Mobil: +49 (0)151-117 615 50, melanie.engel@bnpparibas.com

